

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . 97668 Bad Kissingen

Prakt. Tierarzt
Dr. Oliver C. Schmid
Breitscheider Weg 115
40885 Ratingen
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1107-W-03779
Datum Eingang: 27-07-2011
Datum Befund:

Angaben zum Patienten:	Hund	Australian Shepherd
	männlich	* 17.04.11
Probenentnahme:		
Patientenbesitzer:	Maurer	
Probenmaterial:	EB	

Messgrößen	Ist	Referenzwert
------------	-----	--------------

DNA-Profil - PCR

Club: ASCD eV
Name: Lightmyfire's Soulmate
ZB-Nr.: ---
Täto-Nr.: ---
Chip-Nr.: 276097202149821

Microsatelliten-Systeme:

Name:	Lightmyfire's Soulmate
AHT 121:	100/108
AHT 137:	131/149
AHTH 171:	229/235
AHTH 260:	238/248
AHTK 211:	95/97
AHTK 253:	286/290
CXX 279:	118/118
FH 2054:	148/156
FH 2848:	234/238
INRA 21:	91/91
INU 005:	124/124
INU 030:	150/150
INU 055:	208/210
REN 162 C 04:	202/202

- 1 -

REN 169 D 01:	216/220
REN 169 O 18:	166/166
REN 247 M 23:	268/268
REN 54 P 11:	226/232

Das Labor ist für die oben stehende/n Untersuchung/en akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (AKS-PL-20922). Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Gentest Maligne Hyperthermie (MH) - PCR

MH:

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Das Tier ist genetisch gesund und wird die von der Mutation ausgelösten Symptome nicht ausprägen. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

ZB-Nummer: ---

Chip-Nummer: 276097202149821

Täto-Nummer: ---

PRA-Gentest (Partnerlabor) - PCR

PRA-Gentest:

Ergebnis: Genotyp: N/N (A, frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das normale Gen. Dieser Hund trägt nicht die prcd-PRA-Mutation, die als ursächlich für diese Form der PRA beschrieben wurde.

Es besteht kein Risiko, dass der Hund an dieser Form der prcd-PRA erkrankt.

Der untersuchte Hund kann mit jedem beliebigen Hund verpaart werden, da hierbei kein Risiko für betroffene Nachkommen besteht.

Das Ergebnis gilt nur für das eingesandte Material.

Das Ergebnis gilt für das eingesandte Untersuchungsmaterial und die Rassen Australian Cattle Dog, American Cocker Spaniel, American Eskimo, Chesapeake Bay Retriever, Chinese Crested, Spanischer Wasserhund, Golden Retriever, Kleinpudel, English Cocker Spaniel, Entlebucher Sennenhund, Finnischer Lapphund, Kuvasz, Lapponian Herder, Labrador Retriever, Zwergpudel, Nova Scotia Duck tolling Retriever, Portugiesischer Wasserhund, Schwedischer Lapphund, Silky Terrier, Australian Stumpy tail cattle Dog, Toy Pudel und Australian Sheperd.

- 2 -

Nachbestellung 01.08.11 lt. Dr. Schmid (Frau Gentil, Frau Paetzel):

***Gentest Collie Eye Anomalie (CEA) - PCR**

CEA:

Ergebnis: Genotyp: N/CEA (Träger)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist heterozygot (mischerbig) für die Mutation, welche als ursächlich für die Entstehung der Collie Eye Anomalie (CEA/CH) beschrieben wurde. Dieser Hund trägt eine Kopie des normalen und eine Kopie des betroffenen Gens. Aufgrund des autosomal-rezessiven Erbgangs ist das Risiko, dass der Hund an CEA erkrankt, extrem gering. Heterozygote Träger geben das betroffene Allel mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an ihre Nachkommen weiter. Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.



*** ENDE des Befundes ***

Fr. Dipl.-Ing. Christina Iff
Abt. Molekularbiologie

*: Ausführung durch Partnerlabor